

BEWERBUNG TITELERNEUERUNG FaireKITA Baden-Württemberg

Kriterium 1: Beschlussfassung

Wir, die Einrichtung (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

haben uns mit dem Beschluss

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> des Kindergartenrates | <input type="checkbox"/> des Kinderparlamentes/Kinderrates |
| <input type="checkbox"/> des Vorstandes | <input type="checkbox"/> sonstigen Gremiums |

dafür ausgesprochen, mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel dauerhaft zu nutzen und uns um eine Titelerneuerung als FaireKITA **für weitere drei Jahre** zu bewerben.

Der Beschluss liegt bei und wurde ergänzt durch eine Auflistung aktueller Mitarbeiter*innen der Einrichtung.

Kriterium 2: Das „Faire Team“

Das Fortbestehen des vorherigen „Fairen Teams“, welches sich für die Umsetzung und kontinuierliche Einhaltung der Kriterien verantwortlich fühlt, wird bestätigt oder ein neues „Faires Team“, bestehend aus mindestens einer/einem Vertreter*in der Mitarbeitenden und der Eltern, wird gegründet.

Unser Faires Team besteht aus:

1) Vertretung der KITA-MitarbeiterInnen

Name und Funktion:

2) Vertretung der Eltern

Name:

3) Vertretung des Trägers
(falls erforderlich/möglich)

Name und Funktion:

Hauptansprechpartner/-in:

Bitte Kontakt (Name, Tel., E-Mail-Adresse) angeben:

Kriterium 3: Verwendung von Fairen Produkten

Wir verwenden fair gehandelte Lebensmittel in unserem Alltag:

mindestens ein Produkt für Erwachsene
 (z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Zucker, Bananen,
 Nüsse, Trockenfrüchte, Saft, Gewürze...)

mindestens ein Produkt für Kinder
 (z.B. Tee, Kakao, Schokolade, Zucker, Bananen, Nüsse,
 Trockenfrüchte, Saft, Gewürze...)

freiwillige Option (z.B. Kleidung und Textilien, Spielmaterial,
 Bälle, Musikinstrumente o.ä.)

Welche Siegel/Marken sind auf den ausgewählten Produk-
 ten zu finden?

GEPA

El Puente

Fairtrade/Transfair

WeltPartner

BanaFair

Kriterium 4: Bildungsarbeit

In unserer Einrichtung hat in den vergangenen drei Jahren Bildungsarbeit zum Thema Fairer Handel und zu weiteren Themen des Globalen Lernens sowie der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) stattgefunden.

- Wir haben mit den Vorschulkindern /allen Kindern zum Thema Fairer Handel anhand folgender Themen gearbeitet:

- Der Faire Handel ist alltäglicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.
- Wir haben mit den Vorschulkindern / allen Kindern zu folgenden weiteren Themen des Globalen Lernens gearbeitet:

- Wir haben mit den Vorschulkindern / allen Kindern zu folgenden weiteren BNE - Themen gearbeitet:

Bitte fügen Sie eine ausführliche Dokumentation (1-3 Seiten) hinsichtlich der methodischen und didaktischen Ausführung der Bildungsarbeit – gerne mit Fotos – hinzu.

Diese Dokumentation dient uns einerseits dazu, die Erfüllung der Kriterien zu überprüfen, gibt uns aber auch Hinweise zu Methoden und Materialien die als „Best Practice“- Beispiele dienen.

Orientierungsfragen zur Dokumentation:

- Wie und warum wurden die Themen ausgewählt?
- Welche Inhalte wurden mit den Kindern erarbeitet?
- Welche Methoden (Gesprächskreis, Rollenspiel, Kreativaktion, etc.) wurden wofür genutzt?
- Wie wurde der Faire Handel mit dem Thema/den Themen verknüpft?
- Welche Aspekte des Fairen Handels (z.B. Umweltaspekte, soziale Aspekte, wirtschaftliche Aspekte, Kinderarbeit) wurden erarbeitet und wie wurden sie erarbeitet?
- Kontinuität: Handelte es sich um einmalige, jährlich wiederkehrende, monatliche oder wöchentliche Angebote?

Kriterium 5: Öffentlichkeitsarbeit

Wir informieren über den Fairen Handel / Faire KITA

- auf Elternabenden
- bei Teamsitzungen
- bei gesonderten Fortbildungsveranstaltungen
- bei Aktivitäten mit den Vorschulkindern
- über die örtliche Presse
- Magazin des Trägers, der Gemeinde etc.
- in unseren Elternbriefen
- mit Aushängen an der Infotafel und Plakate
- mit der Beteiligung an Aktionswochen/Impulstagen wie der Fairen Woche, Fairtrade Frühstück Tag gegen ausbeuterische Kinderarbeit (12.06.), u.ä.
- bei gemeinsamen Feierlichkeiten wie Tag der offenen Tür, Elterncafé, Nachbarschaftsfest etc.
- in unserem Internetauftritt
- über Social Media
- Türschild FaireKITA
- bei sonstigen Elternangeboten. Welche? _____
- Nutzung des Logos im Briefkopf oder in unseren E-Mails
- Sonstiges _____

(Bitte mindestens zwei Nachweise als Foto oder Scan beifügen)

WICHTIG: Bitte weisen Sie bei der Presse und Öffentlichkeitsarbeit auf die Fördermittelgeber des Projektes FaireKITA Baden-Württemberg hin. Informationen zu den für das Auszeichnungsjahr aktuellen Fördermittelgebern finden Sie auf der Website unter www.fairekita-bw.de sowie beim Projektteam.

Weitere Planung

Nach der Titelerneuerung planen wir für die folgenden drei Jahre folgende Aktivitäten im Rahmen des Projekts FaireKITA:

(Bitte Auflistung und ggf. Zeitplan beifügen)

Besonderheiten

Hat die Teilnahme am Projekt FaireKITA bisher nachhaltige Veränderungen nach sich gezogen?

	Ja	eher Ja	eher Nein	Nein
Der schonende Umgang mit Ressourcen in der Kita ist den Mitarbeiter*innen bewusster geworden.				
Der schonende Umgang mit Ressourcen in der Kita ist den Kindern bewusster geworden.				
Wir schauen in der Kita gezielt nach Bildungsmaterialien, die eine globale Perspektive aufgreifen.				
Wir achten in der Kita beim Einkauf von Lebensmitteln vermehrt auf Bioqualität.				
Wir achten in der Kita beim Einkauf von Lebensmitteln vermehrt darauf, dass diese fair gehandelt sind.				
Wir achten in der Kita beim Einkauf von Spielzeug vermehrt darauf, dass dieses fair gehandelt ist.				
Wir haben den Eindruck, dass Eltern beim Einkauf vermehrt auf Bioqualität oder fair gehandelte Produkte achten.				

Welche besonderen Erfolge konnten Sie in den vergangenen 3 Jahren im Rahmen des Projekts FaireKITA verzeichnen?

Welche Vernetzungen (z.B. mit anderen Kitas, Eine-Welt-Läden, etc.) haben stattgefunden?

Mit welchen Kooperationspartner*innen wurde zusammengearbeitet?

Wurden neben Kindern und Eltern weitere Menschen erreicht?
(z.B. neue Erzieher*innen, Großeltern, Gemeindemitglieder, Menschen aus dem Stadtteil, etc.)

Was haben Sie gemacht, um diese weiteren Zielgruppen zu erreichen?

Ort, Datum

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Förderhinweis 2025-2027

Gefördert durch:

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Mit Mitteln des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

 **Baden-Württemberg**
Ministerium für Kultur,
Jugend und Sport


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

ZEB
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung




KATHOLISCHER
FONDS
KIDERATION
EINE WELT

Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**



Erzdiözese
Freiburg *für die
Südpfalz*




EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN
KED Kirchlicher
Entwicklungsdienst

Bitte senden Sie das Formular gemeinsam mit den erforderlichen Dokumenten (Aktueller Beschluss unterzeichnet, Aktivitätenbericht, Fotos, Nachweise für die Öffentlichkeitsarbeit gerne digital an: karin.wirnsberger@epiz.de

EPiZ Reutlingen, Projekt FaireKITA
Wörthstraße 17
72764 Reutlingen
Per E-Mail: karin.wirnsberger@epiz.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte gerne an:
Karin Wirnsberger, Tel: 0175-5620004, karin.wirnsberger@epiz.de

Checkliste

- Ausgefüllte Unterlagen „Bewerbung um die Titelerneuerung“
- Aktuelle Beschlussfassung
- Dokumentation der Bildungsarbeit zum Fairen Handel mit Fotos
- Drei Nachweise der Öffentlichkeitsarbeit (oder Kopien)
- Sonstige Nachweise